

## Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

### eine Juristin / einen Juristen

für das Referat „Liegenschaftsangelegenheiten“

in Vollbeschäftigung zum baldigen Eintritt.

#### Aufgabengebiet:

- Verfassung und Abwicklung liegenschaftsbezogener Verträge einschließlich standardisierter Nutzungsgestattungen am öffentlichen Gut
- Verhandeln und Ausarbeitung samt grundbücherlicher Durchführung von Kauf-, Tausch-, Dienstbarkeits-, Miet- und Pachtverträgen, Einräumung von Baurechten
- Vertretung der rechtlichen Interessen der Stadt in Verwaltungsverfahren
- Wahrnehmung der privatrechtlichen Interessen der Stadt in gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten
- Wahrnehmung der rechtlichen Belange der städtischen Fischerei- und Jagdrechte

#### Allgemeine Erfordernisse:

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften

#### Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- abgeschlossene Gerichtspraxis
- mehrjährige juristische Praxis in einer Anwalts-, Notariats- oder Wirtschaftstreuhandkanzlei mit Schwerpunkt Liegenschaftsrecht
- Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Kommunikationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- soziale Kompetenz, freundliches Auftreten und angenehme Umgangsformen

#### Zusätzlich erwünscht:

- berufliche Vorerfahrung im Verwaltungsbereich
- Kenntnisse der internen Verfahrensabläufe
- Führerschein der Klasse B und eigener PKW von Vorteil

#### Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe a eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.990,80 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

## **Bewerbung:**

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **21. August 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

